

Anomalie nicht zuzuordnen

Tiefenmaßstab 1:125

Munstermann

OG2016 69

30.11.2016

Blatt 2

Die Interpretation der Messergebnisse wird nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. In diese Interpretation fließen mathematische Modelle und empirische Faktoren ein, dadurch können die abgeleiteten Schlussfolgerungen fehlerbehaftet sein. Weitergehende Schlussfolgerungen zur Beurteilung des Baugrundes sollten nicht allein auf der Interpretation der geophysikalischen Messergebnisse beruhen.